

Interessenbekundungsverfahren "formloser Teilnahmewettbewerb vor Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben oder sonstigen Verfahren"

HAD-Referenz-Nr.: 4078/154

Aktenzeichen: 61-2021-002

- Auftraggeber (Vergabestelle):** Offizielle Bezeichnung:Magistrat der Stadt Seligenstadt
Straße:Marktplatz 1
Stadt/Ort:63500 Seligenstadt
Land:Deutschland (DE)
Kontaktstelle(n) :Amt für Stadtentwicklung
Zu Hdn. von :Frau Seifert
Telefon:06182 87 6140
Fax:06182 87 9614
Mail:stadtentwicklung@seligenstadt.de
digitale Adresse(URL):<http://www.seligenstadt.de>
- Art der Leistung :** Dienstleistung
- Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:** 1. Änderung und Erweiterung eines bestehenden Bebauungsplanes
- Form des Verfahrens:** formloses Bewerbungsverfahren vor freihändiger Vergabe
- Frist, bis zu der die Interessenbekundung eingegangen sein muss:**
Bewerbungsfrist: 16.08.2021 12:00 Uhr
- Leistungsbeschreibung**

Art und Umfang des Auftragsgegenstandes :

Die Stadtverordnetenversammlung der Einhardstadt Seligenstadt hat in der Sitzung vom 28.06.2021 die 1. Änderung des vorhandenen Bebauungsplanes Nr. 28 „Südlich der K 185, zwischen der Aschaffener Straße und der Wasserburg“ eingeleitet.

Der im Süden der Stadt Seligenstadt liegende Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet eine bereits bebaute Fläche von ca. 3,0 ha und ist aus dem Regionalplan Südhessen/RegFNP entwickelt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes soll um eine ebenfalls bereits bebaute Fläche von ca. 1 ha erweitert werden.

Das Ziel der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes sind die planungsrechtliche Sicherung und städtebauliche Neuregelung des vorhandenen Einzelhandelsstandorts sowie die Überprüfung bzw. Anpassung der alten Festsetzungen an die aktuellen Gesetzesgrundlagen. Es ist vorgesehen, das Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Der Umfang des Auftragsgegenstands ist die Durchführung des Bauleitplanverfahrens und die Erstellung eines Bebauungsplanes gem. BauGB. Gegenstand des Auftrags sind Planungsleistungen nach § 19 HOAI i.V.m. Anlage 3 und 9 Nr. 3 und 5. Sollte sich während der Planungsphase ergeben, dass ein Zielabweichungsverfahren durchzuführen ist, gehört die Erstellung der Antragsunterlagen ebenfalls zu dem Arbeitsgegenstand.

Gemäß den Richtlinien der Einhardstadt Seligenstadt für die vorgezogene Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung ist diese im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB immer durchzuführen.

Erweisen sich nach Auftragserteilung weitere Leistungen als notwendig, die einen wesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand bewirken, ist hierfür eine gesonderte schriftliche Vereinbarung notwendig. Die Teilnahme an Projekt- und Planungsbesprechungen und an Sitzungen von politischen Gremien des AG oder an Sitzungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie eine ausführliche Protokollierung und Dokumentation sind Bestandteil des Leistungsumfangs.

Zu den besonderen Leistungen des AN gehört neben den bereits o.g. besonderen Leistungen die Einholung notwendiger Fachgutachten in Abstimmung mit dem AG.

Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

Ort der Ausführung / Erbringung der Leistung : 63500 Seligenstadt
NUTS-Code : DE71C Offenbach, Landkreis

Zeitraum der Ausführung :

Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes soll schnellstmöglich begonnen werden.

7. **Bewerbungsbedingungen:** 1. Vorlage von mindestens 5 vergleichbaren Referenzen der letzten 10 Jahre in Art und Umfang sowie Komplexität der Planung. Zu jeder Referenz sind Angaben über den Auftraggeber und Ansprechpartner erforderlich.
2. Darstellung des Firmenprofils mit Angaben zum Leistungsspektrum und den festgestellten Mitarbeitern. Das Büro kann auch in einem Organigramm dargestellt werden, worin die Verantwortlichkeit und die Aufgaben einzelner Mitarbeiter schlüssig und umfassend ersichtlich sind. Zu dem für das Projekt vorgesehenen Team sind kurze Lebensläufe beizufügen.
- Eine Interessenbekundung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig. Dabei ist das Firmenprofil der Firma entscheidend, die die fachinhaltliche und organisatorische Koordination des Projekts innehat. Bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sind zu benennen.
3. Die fachinhaltliche Eignung der Mitarbeiter bzw. die interdisziplinäre Kompetenz des Teams (Stadtplaner, Landschafts- und Freiraumplaner) sind durch Referenzen nachzuweisen
4. Angaben zur technischen Ausrüstung des AN;
5. Die im Rahmen des Auftrags zu erbringenden Planungsleistungen sind Berufsträgern nach dem jeweiligen Architekten- und Stadtplaner- bzw. Ingenieurgesetz oder einem anerkannten Register eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines nach dem Recht der Europäischen Union gleichgestellten Vertragsstaates vorbehalten.
- Ein entsprechender Nachweis in Form einer Eigenerklärung ist vorzulegen;
6. Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Tarifvertragsbindung im Sinne des § 3 Abs. 1 Hessisches Vergabegesetz
7. Eigenerklärung zur Klassifizierung als KMU;
- Des Weiteren ist im Sinne des § 6 Abs. 5 VOL/A eine Eigenerklärung vorzulegen, dass
8. gegen die Bieter kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzverfahren rechtskräftig bestätigt wurde;
9. sich die Bieter in Liquidation befinden;
10. die Bieter nachweislich keine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
11. die Bieter ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuer und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben;
12. sie im Verfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.
8. **Zuschlagskriterien**
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet auf der Grundlage von Preis/Kosten und den nachstehenden Kriterien (Preis/Kosten und Zuschlagskriterien sollten nach Ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- | Kriterium | Gewichtung |
|--|-------------------|
| 1 Die unter Punkt 1 genannten Referenzen werden mit max. 50 Punkte bewertet | 50 |
| 2 Die unter Punkt 2 genannten Referenzen werden mit max. 20 Punkte bewertet | 20 |
| 3 Die unter Punkt 3, 4 und 5 genannten Anforderungen werden mit max. je 10 Punkte bewertet | 30 |
9. **Beschränkung der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Teilnahme aufgefordert werden sollen:**
mindestens (soweit geeignet) :3 / ,höchstens 5
Anzahl gesetzte Bieter 0
10. **Auskünfte erteilt:** siehe unter 1.
11. **Bewerbungsunterlagen sind anzufordern bei:** siehe unter 1.
Kostenfreier Download der Unterlagen auf : <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr./Aktenzeichen)

12. **Sonstige Angaben:** Die bewerteten Punkte ergeben sich zwischen null und der maximalen Punktezahl aus der Übereinstimmung des Bewerberprofils mit der geforderten Leistung. Der niedrigste Preis allein ist nicht entscheidend. Der Preis wird durch die erreichte Punktzahl geteilt, wobei das niedrigste Ergebnis den Zuschlag erhält. Bei gleicher Punktzahl nach o.g. Kriterien und einem auffällig niedrigen Angebot, behält sich der AG vor, die Urkalkulation des Angebotes nachzufordern.

Die Teilnahme am Verfahren ist unverbindlich. Für die Teilnahme im Verfahren werden keine Aufwandskosten und Vergütungen erstattet.

Die Interessenbekundung muss mit vollständig vorgelegten Eigenerklärungen bis zum 16.08.2021, 12:00 Uhr schriftlich bei der unter 1 genannte Postanschrift eingegangen sein.

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 16.07.2021